

Der Schweizer Romanos-Chor



Der Schweizer Romanos-Chor besteht in seiner heutigen Form seit 1973. Seit seinem Bestehen will der Chor als überkonfessionelle Sängergemeinschaft den westlichen Christen die Glaubenswelt der Ostkirchen in ihrer liturgischen Ausprägung bekanntmachen. In einer Zeit, in der die Kirchen des Westens nach wie vor um liturgische Bereicherung bemüht sind, entsinnt man sich gerne der verschiedenen Kultformen der Kirchen des Ostens.

Der Name des Chores geht auf den hl. Romanos den Meloden, einen hochberühmten Sänger und Hymnendichter aus dem 6. Jh. in Konstantinopel, zurück. Der Chor singt regelmässig Gottesdienste im slawisch-byzantinischen Ritus in orthodoxen, katholischen und reformierten Gemeinden in der Schweiz und im Ausland. Er singt in kirchenslawischer Sprache und pflegt besonders den im Westen wenig bekannten monastischen liturgischen Gesang wie er in russischen Klöstern Tradition ist. Zum Repertoire gehören aber auch Kompositionen aus verschiedenen Überlieferungen, wie z.B. der russischen, bulgarischen, karpato-russischen, serbischen u.a. Die rund fünfzig Chormitglieder sind in verschiedenen Berufen tätig und kommen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland. Der Chor bereist seit vielen Jahren auch die Tschechische Republik; die enge Zusammenarbeit mit S.S. Kryštof, Erzbischof von Prag, Metropolit der tschechischen Länder und der Slowakei gründet aus der Zeit, als dieser noch Bischof von Olmütz und Brünn war.

Der Dirigent, Peter Vitovec, ist Schüler von P. Ludwig Pichler SJ, dem Chorleiter am Collegium Russicum in Rom und anerkannten Interpreten des russischen Kirchengesanges. Er war jahrelang Leiter des Chors Stevan Mokranjac der serbisch-orthodoxen Kirche in der Schweiz. Peter Vitovec wurde für sein musikalisches Schaffen mehrfach ausgezeichnet und gilt in Fachkreisen als Kenner des byzantinischen Kirchengesanges.

Konzert-Programm

Tschechien September 2007

Kirchengesänge aus der russischen und serbischen Tradition

Carju nebesnyj

Fest Kreuzerhöhung (Vozdviženie čestnago kresta)

Tropar i Kondak prazdnika

Krest vozdvizaem – Stichira čestnomu krestu

Radujsja, živonosnyj kreste – Stichira čestnomu krestu

Krestu tvojemu poklanjaemsja, Vladyko

Veličaj. Tain jesi – Zadostojnik

Fest der heiligen Ludmila

Bog Gospod i javisja nam i Tropar

Izbrannaja Bogom – Kondak

Radujsja, blažennaja knjagine Ljudmilo – iz Akafista

Aus dem Abend- und Morgengottesdienst (večernja i utrenja)

Blagoslovi duše moja Gospoda – Ps 103

Svete tichij – Večernjaja pesn'

Nynje otpuščaesi – Nunc dimittis

Bogorodice Devo – Ave Maria

Slava v vyšnich Bogu – Maloe slavoslovie

Chvalite imja Gospodnje – Polielej

Ot junosti moeja – Stepenna

Slava v vyšnich Bogu – Velikoe slavoslovie

Vzbrannoj voevode – Kondak pervogo časa

[Hier mehr über Peter Vitovec ... bitte weiterlesen ... Das Konzert im mp3-Format ist auch hier ...](#)

Napsal Leoš , přečteno 11577x

PDF erstellt am

21. April 2012 – 6.00 Uhr